

Informationen zur Bielefelder Behandlungsvereinbarung

Die Bielefelder Behandlungsvereinbarung ist eine gemeinsam von ehemaligen Patienten und der psychiatrischen Klinik verfasste Erklärung zum Patientenwillen zu einer künftigen Behandlung in unserem Haus – sie entspricht somit einer Patientenverfügung und ist rechtlich bindend.

Die Behandlungsvereinbarung ist ein Formular, auf dem individuelle Absprachen mit ehemaligen Patient/innen für den Fall einer erneuten stationären Behandlung in unserem Haus festgehalten werden. So kann die Vereinbarung im Sinne einer Patientenverfügung möglichst individuell passgenau auf eine mögliche künftige psychiatrische Behandlung abgeschlossen werden. Die Bielefelder Behandlungsvereinbarung ist auch für Menschen nutzbar, die bisher nicht in unserer Klinik behandelt wurden.

Zentrale Idee der Behandlungsvereinbarung ist, dass Psychiatrieerfahrene als Experten in eigener Sache mehr Einfluss auf ihre stationäre Behandlung nehmen und mehr Verantwortung für diese übernehmen. So konnten in den vergangenen 20 Jahren, in denen wir bereits Erfahrung mit über 400 Behandlungsvereinbarungen gesammelt haben, die Behandlungen und die Aufnahmen so individuell gestalten, dass weniger bzw. weniger langdauernde Zwangsmaßnahmen nötig wurden.

Wie Sie zu einer Behandlungsvereinbarung kommen und wie sie funktioniert

Zum Abschluss der Bielefelder Behandlungsvereinbarung nutzen Sie entweder den unten stehenden Link zum BV Formular oder fordern das Blanko Formular bei der Klinik an und vereinbaren einen Vereinbarungsgesprächstermin. Mit dem Formular bereiten Sie sich auf das gemeinsame Gespräch vor. An dem Gespräch nehmen teil: Sie ggf. mit einer Vertrauensperson, die Koordinatorin der Klinik für die BVn, der oder die Oberarzt/-ärztin der zuständigen Station und ein/eine VertreterIn von des Pflorgeteams. Die einzelnen Punkte der Vereinbarung werden besprochen und ausgehandelt, die Koordinatorin protokolliert. Das Gespräch dauert in der Regel zwischen 45 und 60 Minuten. Danach erhalten Sie das mitprotokollierte ausgefüllte BV Formular zur Korrektur zugesendet. Sind Sie einverstanden, senden Sie dieses unterschrieben an die Klinik und erhalten folgend das von Ihnen und den KlinikvertreterInnen unterschriebene BV Exemplar zu Ihrer persönlichen Aufbewahrung.

Kopien der unterschriebenen BV werden in unser digitales Klinikinformationssystem eingegeben und kenntlich gemacht. Zudem werden zwei weitere Fassungen in Papierform auf der zuständigen Station und bei der zentralen Aufnahme hinterlegt. So ist gewährleistet, dass alle BehandlerInnen informiert sind

Nähere Informationen und Vereinbarungsgesprächstermine erhalten Sie bei der Koordinatorin für Behandlungsvereinbarungen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ev. Klinikum Bethel gGmbH,

Dipl. Psych. Daniela Brandtner,
daniela.brandtner@evkb.de

Telefon: 0521 -772 78559

oder bei Elke Nolte,
elke.nolte@evkb.de

Telefon : 0521 -772 78729